

Ratsnachrichten

vom 16. Mai 2018

Projekt Wärmeverbund Rohrdorf wird redimensioniert

Die AEW Energie AG hat im Frühjahr 2015 erste Abklärungen in den Gemeinden Oberrohrdorf und Niederrohrdorf für das Projekt "Wärmeverbund Rohrdorf" vorgenommen. Es fanden für Interessierte entsprechende Informationsveranstaltungen statt. Es hat sich gemäss Mitteilung der AEW Energie AG gezeigt, dass in Niederrohrdorf eine gute Interessenlage vorhanden ist, in Oberrohrdorf jedoch nur eine unterdurchschnittliche. Aufgrund dieser Situation wurde der Versorgungsperimeter entsprechend redimensioniert und umfasst nun noch das Zentrum von Niederrohrdorf und die nahe an der Gemeindegrenzende liegende Überbauung "Brüggliacher" in Oberrohrdorf.

Überprüfung der Schutzzonen bei den Quelfassungen

Zum Schutz des Trinkwassers müssen die Gemeinden im Einzugsbereich ihrer Quellen Schutzzonen – abgestuft in drei Gefährdungsbereiche – bestimmen und mittels eines Reglements die zulässige Nutzung definieren. Die Sicherung dieser Schutzzonen erfolgt nach Rechtskraft der entsprechenden Verfügung durch einen Eintrag im Grundbuchamt. In Oberrohrdorf wurden diese heute noch gültigen Schutzzonen vor gut 20 Jahren anhand von hydrogeologischen Untersuchungen erlassen. Quellschutzzonen müssen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach rund 15 bis 20 Jahren überprüft und neu erlassen werden.

Der Gemeinderat hat die Überprüfung in Auftrag gegeben, die neuen Schutzzonenreglemente und die Schutzzonenperimeter sind durch die Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt geprüft worden. Der Gemeinderat hat nun die betreffenden Landeigentümer zur Gewährung des rechtlichen Gehörs schriftlich informiert und wird die entsprechenden Verfügungen im Sommer 2018 verfügen.